

Anschluss- und Bedienungsanleitung Walzen- und Waschanlage Typ „ WWA 50/100/150“



Inhaltsangabe

Wichtige Sicherheitshinweise	Seite 2
1. Technische Daten	Seite 3
2. Inbetriebnahme	
2.1 Einstellungen und Sicherheits- Check	Seite 3
2.2 Installation der Anlage	Seite 3,4
3. Funktionsweise / Bedienung	
3.1 Reinigung von Werkzeugen	Seite 5
3.2 Wasseraufbereitung	Seite 6
3.3 Rückgewinnung von Schlamm	Seite 6,7
4. Wartung und Pflege	Seite 7,8
4.1 Transport	
4.2 Lagerung	
4.3 Frostschutz	
4.4 Wartung	
5. Garantie	Seite 8
6. Reparatur	Seite 8

Wichtige Sicherheitshinweise:

Lesen Sie diese Anleitung gut durch, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen !

Diese Betriebsanleitung enthält Hinweise, die für die Installation, Betrieb und Wartung des Gerätes befolgt werden müssen. Diese Anleitung sollte von allen mit dieser Anlage arbeitenden Personen gelesen werden, bevor die Anlage in Betrieb genommen wird. Lassen Sie diese Betriebsanleitung in unmittelbarer Nähe der Anlage, sodass sie immer zur Verfügung steht.

Qualifizierung und Ausbildung des Hauptnutzers sowie Mitnutzer
Mitarbeiter, die für den Betrieb und die Wartung der Anlage zuständig sind müssen die entsprechende Qualifikation besitzen. Der Hauptnutzer/Betreiber muss sicherstellen, dass die Mitnutzer stets verantwortungsbewusst mit der Anlage umgehen. Schulungen über den korrekten Umgang mit der Anlage sollten für alle Mitnutzer der Anlage angeboten werden. Falls erforderlich, kann eine Schulung durch den Hersteller oder Verkäufer des Produkts auf Anfrage bereitgestellt werden. Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Mitnutzer die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Haftungsbeschränkung

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung kann zu Verletzungen oder Schäden an der Umwelt oder dem Gerät führen. Der Hersteller ist nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund von Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstanden sind, verantwortlich.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Alle Sicherheitshinweise die in dieser Betriebsanleitung enthalten sind, sowie alle örtlichen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten. Es dient ihrer eigenen Sicherheit!

Power/ Elektrizität

Alle elektrischen Anschlüsse können ein Risiko für einen elektrischen Schlag darstellen. Dieses Gerät muss an das Stromnetz über ein Netzteil mit Erdungsschutz angeschlossen werden!

Bei Zweifeln an der Qualität Ihres Erdungsschutzes, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

Wir empfehlen, zum Schutz der Anlage, es an eine Stromversorgung mit einem Schalter gegen Leckströme anzuschließen.

Schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn mehr als 30 mA Leckstrom innerhalb von 30 Millisekunden vorhanden ist.

Dieses Gerät darf nur an eine Stromversorgung angeschlossen werden, welche von einem professionellen Elektriker in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Vorschriften für elektrische Anlagen installiert worden ist.

1. Technische Daten

WWA 50

Spannung:	ca. 220 V	Abmessungen	Tiefe: 0,65 m
Frequenz:	50 Hz		Breite: 0,63 m
Leistung:	0,70 Kw		Höhe: 1,45 m
Sicherung:	10 A	Gewicht (ohne Zubehör):	35 kg

Füllmenge: Arbeitsbehälter und Brauchwasserspeicher jeweils 50 Liter.

WWA 100

Spannung:	ca. 220 V	Abmessungen	Tiefe: 0,70 m
Frequenz:	50 Hz		Breite: 1,00 m
Leistung:	0,70 Kw		Höhe: 1,35 m
Sicherung:	10 A	Gewicht (ohne Zubehör):	55 kg

Füllmenge: Arbeitsbehälter und Brauchwasserspeicher jeweils 100 Liter.

WWA 150

Spannung:	ca. 220 V	Abmessungen	Tiefe: 0,70 m
Frequenz:	50 Hz		Breite: 1,50 m
Leistung:	0,70 Kw		Höhe: 1,45 m
Sicherung:	10 A	Gewicht (ohne Zubehör):	75 kg

Füllmenge: Arbeitsbehälter und Brauchwasserspeicher jeweils 100 Liter.

Zusätzlich bietet der **WWA 150** noch ein *Schubladenfach* für das Spaltmittel, ein *Ablagefach* für Vorratsvlies und eine große Ablage und *Abtropffläche*.

2. Inbetriebnahme

2.1 Einstellungs- und Sicherheitscheck

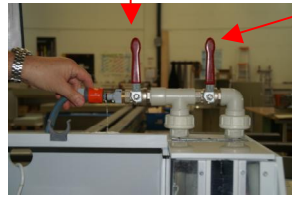


- Stellen Sie die WWA auf einer festen, ebenen Oberfläche auf, um die Stabilität und das Gleichgewicht sicherzustellen
- Die Station muss von vorne zugänglich sein



2.2 Inbetriebnahme der Anlage

- 2.2.1 den beiliegenden D=50 HT – Bogen in den in der Rückwand integrierten Ablauf stecken, so dass die Öffnung nach oben weist.

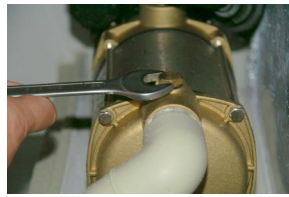


(geschlossener Zustand)

- 2.2.2 Den beiliegenden Brauseschlauch in die Schlauchschelle stecken und das Brause- Anschlussstück an die Walzenwaschvorrichtung anschließen. Überprüfen Sie, ob die Kugelhähne geschlossen sind.



- 2.2.3 Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit sauberem Wasser bis zu einer Höhe von ca. 10 cm. (bis ca. Unterkante Schubladenleisten)



- 2.2.4 Befüllen Sie die Pumpe, indem Sie mittels eines Sechskantschlüssels, den Verschluss öffnen. Vergessen Sie nicht ihn wieder zuzudrehen.



- 2.2.5 Beiliegende graue dickere Filterdrainage in die Filterschublade einlegen. Feineres, weißes Filtervlies quer auf die Drainage legen und ebenso ausbreiten.



- 2.2.6 Schieben Sie die Schublade auf die dafür vorgesehene Schubladenleisten.



- 2.2.7 Stromversorgungskabel von Pumpe (schwarz) und Rührwerk (weiß) in 230 V Steckdose einstecken. Bei Fehlerhafter Funktion bitte roten **Resetknopf** der Pumpe drücken oder beiliegende Beschreibung des Herstellers Fa. Espa beachten.



- 2.2.8 Vor Inbetriebnahme den Ablauf im Auswaschbecken mit dem Ablaufstutzen verschließen

3. Funktionsweise/ Bedienung

Achtung, nicht geeignet für Produkte, die auf Lösungsmittel basieren.

3.1 Reinigung von Werkzeugen



- 3.1.1 Streichen Sie zuerst mithilfe eines Werkzeuges oder eines Gitters grob die Farbreste von der Walze ab.



- 3.1.2 Halten Sie die verschmutzte Walze senkrecht in das Walzenwaschgerät.
- **Bitte beachten:** Maximale Walzengröße: D = 100 x 300 mm



- 3.1.3 Drehen Sie den rechten Hebel nach links um den Wasserzulauf der Pumpe anzuschalten.
- 3.1.4 Durch das Öffnen des Kugelhahns an der Walzenwaschvorrichtung schaltet sich die Pumpe ein und der Reinigungsvorgang beginnt.



- 3.1.5 Durch das senkrechte Halten der Walze beginnt diese zu rotieren und reinigt sich somit von selbst.
- 3.1.6 Um ein optimales Ergebnis zu erhalten, drehen Sie die Walze um 180° und wiederholen Sie den Reinigungsvorgang.



- 3.1.7 Nach dem Reinigungsvorgang den Kugelhahn schließen, die Pumpe schaltet sich automatisch aus.



- 3.1.8 Zur Reinigung von Pinseln, Bürsten und sonstigen Geräten, benutzen Sie bitte den Wasserschlauch mit Brausepistole und spülen Sie diese über dem Auswaschbecken aus.

3.1.9 Um die Wasserzufuhr zur Brausepistole anzuschalten, drehen Sie den linken Kugelhahn nach links.



- 3.1.10 Der Reinigungsvorgang kann solange fortgesetzt werden, bis das Brauchwasservorratsbecken geleert ist.
- 3.1.11 Spülen Sie nach dem Reinigen der Werkzeuge den Arbeitsbereich mit der Brausepistole ab.

3.2 Wasseraufbereitung



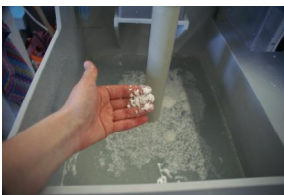
- 3.2.1 hat der Wasserpegel in dem Abwasserbecken die Schweißnaht- Markierungen erreicht, kann mit der Wasseraufbereitung begonnen werden.
→ **WWA 50**, Markierungen bei 25L und 50L. **WWA 100/150**, Markierungen bei 50L und 100L.



- 3.2.2 Verteilen Sie auf dem Schmutzwasser pro 25L eine gefüllte Schaufel des Spaltmittels.
(bitte verwenden Sie die mitgelieferte blaue Schaufel !)



- 3.2.3 Drücken Sie den grünen Knopf um das Rührgerät einzuschalten.



- 3.2.4 Das Rührgerät schaltet sich nach 15 Minuten selbstständig ab. Durch drücken des roten Knopfes, können Sie das Rührgerät jederzeit stoppen.



- 3.2.5 Der Spaltvorgang beginnt, die Farbreste trennen sich vom Wasser.

- 3.2.6 In der darauffolgenden Phase, der Absetzphase, welche einige Minuten andauert, wird der Dispersionsschlamm vom Wasser getrennt und setzt sich ab.
Das ph - neutrale Wasser schwimmt nun oben auf.

→ während der Absetzphase darf das Rührgerät nicht betätigt werden.

- 3.2.7 Sollte das Wasser nach der Absetzphase noch nicht klar genug sein, ist weiteres Spaltmittel hinzuzugeben. Der Rührvorgang muss wiederholt werden.

3.3 Rückgewinnung von Farbschlamm



- 3.3.1 Mit langsamen entfernen und leichtem abkippen des Ablaufverschlusses, wird das aufbereitete Wasser in die Filterschublade abgelassen.

→ vor dem Ablassen des Dispersionsschlammes immer prüfen, ob das Filtrvlies eingelegt ist, bzw. ob es noch genügend Aufnahmekapazität hat.



- 3.3.2 Der anfallende Schlamm verbleibt in der Filterschublade, das gefilterte Wasser fließt in den Brauchwasserspeicher.



- 3.3.3 Spülen sie das Abwasserbecken mit dem Wasserschlauch gut aus und wischen Sie, falls nötig, mit einem Schwamm oder Lappen Reste weg.
- 3.3.4 Das volle Filtervlies kann dann mit dem Hausmüll entsorgt werden, dabei sind die entsprechenden örtlichen Bestimmungen zu beachten.
- **Achten Sie darauf**, dass im Wasservorratsbehälter immer genug Wasser ist, da die Pumpe keinesfalls trocken laufen darf!

4. Wartung und Reinigung der WWA

4.1 Transport

Um die WWA leichter bewegen zu können, sind sie mit Rollen ausgestattet. Vermeiden Sie Stöße auf das Gehäuse, insbesondere bei Temperaturen unter 5 Grad.

Die Anlage ist aus Qualitäts - Polypropylen hergestellt. Dieses Material zeichnet sich durch seine hervorragende Beständigkeit gegenüber chemischen Lösungsmitteln aus. Seine mechanische Stabilität ermöglicht professionelle und industrielle Anwendungen.

→ bei liegendem Transport müssen die Hähne geschlossen sein, da sonst das Wasser der Pumpe ausläuft.

Der **WWA 150** besitzt keine Rollen aufgrund seines Gewichts, es handelt sich um ein Standgerät.

4.2 Lagerung

Im Falle eines Nichtgebrauchs der Anlage, entfernen Sie soviel Restwasser wie möglich aus Pumpe, Schlauch und Zubehör. Entleeren Sie mithilfe der Brausepistole auch den Brauchwasserbehälter an einem Bodenschacht oder ähnlichem.

4.3 Frostschutz

Lagern und betreiben Sie das Gerät nur in einem Umfeld, das vor Frost geschützt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Restwasser vollständig aus der Anlage, der Pumpe und jeglichem Zubehör entfernt werden.

4.4 Wartung

Die Station wurde für den professionellen Gebrauch entwickelt.

Um die Funktionalität der Anlage zu wahren ist ein minimaler Aufwand an Reinigungsarbeiten nötig.

Warten Sie nicht bis die Farbe im Inneren der Anlage trocknet.

- Die Anlage sollte nach jedem Ausreinigungsprozess ausreichend ausgespült werden. Alle Kunststoffteile sollten mit Wasser und einem weichen Pinsel oder Schwamm gereinigt werden.



- Reinigen Sie regelmäßig die 3 Düsen des Walzenwaschgeräts. Entkalken Sie diese gegebenenfalls. Bei Bedarf können diese als Ersatzteil bestellt und ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Füllstand des Brauchwasservorratsbehälters und füllen sie ggf. Frischwasser nach.

Für eine lange Lebensdauer der Pumpe und zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen sollte der Vorratsbehälter je nach Verschmutzungsgrad vollständig entleert und gereinigt werden.

Achten Sie darauf, dass der Sicherheitskugelhahn für den Brauseschlauch bei Nichtgebrauch der Anlage geschlossen ist. Dies verhindert, dass der Schlauch dauerhaft unter Wasserdruck steht.

5. Garantie

5.1 Zwei Jahre Garantie

ab dem Rechnungsdatum

- Vorbehaltlich, dass die Anlage gemäß der beigelegten Bedienungsanleitung gehandhabt wurde und nur bei Verwendung unserer gültigen Zubehör- und Verbrauchsmaterialien.
- Ausgenommen sind Dichtungen sowie normale Verschleißteile.

6. Reparatur

6.1 Garantie-Service

Kommt es während der Garantiezeit dazu, dass ein Eingriff im Rahmen der Gewährleistung vorgenommen werden muss, ersetzen wir das defekte Teil. Es besteht die Möglichkeit, dass bei gravierenden Schäden die Anlage in unserer Werkstatt repariert wird.

Fällt der Schaden in den Garantierahmen, sind Ersatzteile, Arbeitskosten und Transport zu unseren Lasten.

Außerhalb der Garantiezeit, sind jegliche Reparaturarbeiten und sonstigen Kosten zu Lasten des Kunden.

6.2 Keine Garantie

Die Garantie ist nicht gültig bei einem unsachgemäßen Gebrauch und deckt keine Frostschäden.

Anmerkungen dazu finden Sie 4.)

Die WWA können stets zu Lasten des Besitzers repariert werden.